

- FRIEDRICH, E. (1983): Handbuch der Schmetterlingszucht. 2. Aufl. – Stuttgart (Franckh).
- HIGGINS, L. G. & RILEY, N. D. (1978): Die Tagfalter Europas und Nordwestafrikas. – Hamburg u. Berlin (Parey).
- KINKLER, H. (1979): Die Schmetterlinge des Nonnenbachtals bei Blankenheim/Eifel. – Mitt. Arbeitsgem. rhein.-westf. Lepidopterologen, **2** (1): 9–13. Düsseldorf.
- MEYER, M. (1980): Die Verbreitung von *Lycaena helle* in der Bundesrepublik Deutschland (Lep.: Lycaenidae). – Ent. Z., **90** (20): 217–224. Stuttgart.
- SCHÖNING, R. (1971): Über ein Vorkommen von *Lycaena helle* im Dillkreis/Hessen (Lep.: Lycaenidae). – Ent. Z., **81** (15): 174–175. Stuttgart.
- Verfasser: Dipl.-Biol. WILFRIED HASSELBACH, Langgasse 71, 6509 Albig.

Rothschildia jacobaeae renatae n. subsp.,
eine neue Saturniide aus den peruanischen Anden

RUDOLF E. J. LAMPE

Mit 2 Abbildungen

Abstract: In this paper a saturniid from Peru (Cuzco) is described as new: *Rothschildia jacobaeae renatae* n. subsp.

Das Einzeltier stammt aus einer größeren Anzahl älterer getüteter süd-amerikanischer Saturniiden, die ich aus zweiter Hand erwarb.

Holotypus: ♂, Peru, Cuzco, Abancay, 2250 m, leg. Februar 1961, Coll. R. E. J. Lampe, Nürnberg.

Name: Nach meiner Frau RENATE, der ich hiermit für das große Verständnis und die Hilfe bei meiner Arbeit über die Saturniiden danke.

Diagnose: Eine Unterart von *Rothschildia jacobaeae* (WALKER 1855) mit im Gegensatz zur Nominatform anders gestalteten und gelegenen Vorder- und Hinterflügelfenstern und größeren Subapicalflecken im Vorderflügel.

Beschreibung: Spannweite des Männchens 117 mm; Fühler orangebraun, bis auf einige Apicalsegmente vierkämmig; Patagia weiß, Tegulae, Thorax und Abdomen purpurrot, das erste Segment des Abdomens weiß; mit den für diese Gruppe typischen zwei weißen Längslinien auf der Dorsalseite des Abdomens.

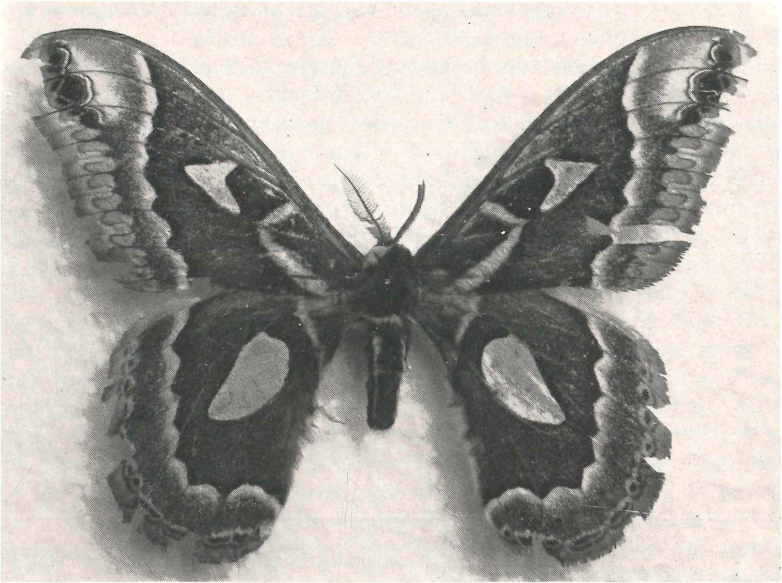


Abb. 1. *Rothschildia jacobaeae renatae* n. subsp. Holotypus ♂. Peru (Cuzco).

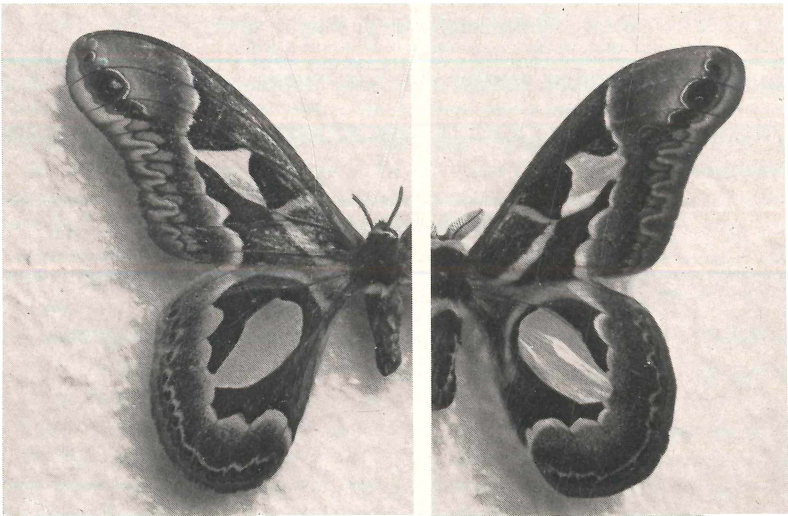


Abb. 2. *Rothschildia jacobaeae* ♂ aus Bolivien (links) und aus Brasilien (rechts).

Vorderflügel: Basalfeld purpurrot, die breite weiße Antemedianlinie beidseitig schwarz gesäumt, stärker als bei der Nominatform, Mittelfeld von der Costa bis zum Innenrand dunkler, rotlila, am postmedianen Band schwarzrot, das dreieckige Medianfenster (bei der Nominatform meist vier- bis fünfeckig) kräftig schwarz gesäumt, es berührt im Gegensatz zur Nominatform aus Brasilien, Argentinien und Bolivien das gewellte schwarzweiße Postmedianband nicht und ist im Gegenteil weit davon entfernt. Das Saumfeld heller, lehm Braun überlagert, die Apicalregion noch heller, neben den drei übereinanderstehenden schwarzen Subapicalfleckchen sogar elfenbein; die Fleckchen markant, das obere größer als bei allen mir vorliegenden oder bekannten Tieren aus anderen Sammlungen, dem mittleren sind am deutlichsten distal zwei weitere kleine schwarze Fleckchen vorgelagert, bei dem oberen sind diese ebenfalls noch gut sichtbar, beim unteren nur eines vorgelagert; diese vorgelagerten Fleckchen fehlen bei allen mir bekannten Exemplaren der Nominatform oder sind höchstens hellbräunlich angedeutet, außerdem sind die drei Fleckchen proximal nicht nur beigerot und weiß, sondern auch schwarz, ähnlich einem Halbkreis umsäumt, was ich bei keinem anderen mir zugänglichen Exemplar feststellen konnte, auch nicht in der mir in Großfotos vorliegenden inhaltsreichen, hervorragenden Sammlung von TH. PORION, Nancy.

Hinterflügel: In den Farben der Vorderflügel, das Medianfenster nicht so lang wie bei der Nominatform und wiederum erheblich vom Postmedianband entfernt, was bei allen Männchen der Nominatform nicht der Fall ist. Unterseite der Oberseite sehr ähnlich, jedoch fehlt bei den Flügeln das Antemedianband.

Beziehungen: *Rothschildia jacobaeae renatae* n. subsp. ist durch die Gestalt der Medianfenster, die von der Postmedianlinie weit entfernt liegen, und die Subapicalfleckchen sehr deutlich von typischen *Rothschildia jacobaeae* getrennt, wobei ich auch auf die Höhenlage und die Entfernung zur bisher bekannten Bolivien-Population (ca. 1100 km) hinweisen möchte.

Schriften

LEMAIRE, C. (1978): Les Attacidae américains. The Attacidae of America (= Saturniidae). Attacinae. – 238 S., 49 Taf. Neuilly (Ed. Lemaire).

Verfasser: RUDOLF E. J. LAMPE, Laufertorgraben 10, 8500 Nürnberg 20.